

Inhalt.

| | |
|----------------------|------------|
| Einleitung | Seite 1 |
|----------------------|------------|

Erster Abschnitt.

WESEN UND WESENERKENNTNIS.

Erstes Kapitel.

Tatsache und Wesen.

| | |
|--|----|
| § 1. Natürliche Erkenntnis und Erfahrung | 7 |
| § 2. Tatsache. Untrennbarkeit von Tatsache und Wesen | 8 |
| § 3. Wesenserschauung und individuelle Anschauung | 10 |
| § 4. Wesenserschauung und Phantasie. Wesenserkenntnis unabhängig von aller Tatsachenerkenntnis | 12 |
| § 5. Urteile über Wesen und Urteile von eidetischer Allgemeingültigkeit | 13 |
| § 6. Einige Grundbegriffe. Allgemeinheit und Notwendigkeit | 15 |
| § 7. Tatsachenwissenschaften und Wesenswissenschaften | 16 |
| § 8. Abhängigkeitsverhältnisse zwischen Tatsachenwissenschaft und Wesenswissenschaft | 18 |
| § 9. Region und regionale Eidetik | 19 |
| § 10. Region und Kategorie. Die analytische Region und ihre Kategorien | 20 |
| § 11. Syntaktische Gegenständlichkeiten und letzte Substrate. Syntaktische Kategorien | 23 |
| § 12. Gattung und Art | 25 |
| § 13. Generalisierung und Formalisierung | 26 |
| § 14. Substratkategorien. Das Substratwesen und das τὸ ἐν τῷ | 28 |
| § 15. Selbständige und unselftändige Gegenstände. Konkretum und Individuum | 28 |
| § 16. Region und Kategorie in der sachhaltigen Sphäre. Synthetische Erkenntnisse a priori | 30 |
| § 17. Schluß der logischen Betrachtungen | 32 |

Zweites Kapitel.

Naturalistische Mißdeutungen.

| | |
|---|----|
| § 18. Einleitung in die kritischen Diskussionen | 33 |
| § 19. Die empiristische Identifikation von Erfahrung und originär gebendem Akte | 34 |
| § 20. Der Empirismus als Skeptizismus | 37 |
| § 21. Unklarheiten auf idealistischer Seite | 39 |
| § 22. Der Vorwurf des Platonischen Realismus. Wesen und Begriff | 40 |
| § 23. Spontaneität der Ideation, Wesen und Fiktum | 42 |
| § 24. Das Prinzip aller Prinzipien | 43 |

| | Seite |
|---|-------|
| § 25. Der Positivist in der Praxis als Naturforscher, der Naturforscher in der Reflexion als Positivist | 44 |
| § 26. Wissenschaften der dogmatischen und Wissenschaften der philosophischen Einstellung | 46 |

Zweiter Abschnitt.

DIE PHÄNOMENOLOGISCHE FUNDAMENTALBETRACHTUNG.

Erstes Kapitel.

Die Thesis der natürlichen Einstellung
und ihre Ausschaltung.

| | |
|--|----|
| § 27. Die Welt der natürlichen Einstellung: Ich und meine Umwelt | 48 |
| § 28. Das cogito. Meine natürliche Umwelt und die idealen Umwelten | 50 |
| § 29. Die »anderen« Ichsubjekte und die intersubjektive natürliche Umwelt | 51 |
| § 30. Die Generalthese der natürlichen Einstellung | 52 |
| § 31. Radikale Änderung der natürlichen These. Die »Ausschaltung«, »Einklammerung« | 53 |
| § 32. Die phänomenologische <i>ἐποχή</i> | 56 |

Zweites Kapitel.

Bewußtsein und natürliche Wirklichkeit.

| | |
|--|----|
| § 33. Vordeutung auf das »reine« oder »transzendente Bewußtsein« als das phänomenologische Residuum | 57 |
| § 34. Das Wesen des Bewußtseins als Thema | 60 |
| § 35. Das cogito als »Akt«. Inaktualitätsmodifikation | 61 |
| § 36. Intentionales Erlebnis. Erlebnis überhaupt | 64 |
| § 37. Das »Gerichtestfein-auf« des reinen Ich im cogito und das erfassende Beachten | 65 |
| § 38. Reflexionen auf Akte. Immanente und transzendente Wahrnehmungen | 67 |
| § 39. Bewußtsein und natürliche Wirklichkeit. Die Auffassung des »nativen« Menschen | 69 |
| § 40. »Primäre« und »sekundäre« Qualitäten. Das leibhaftig gegebene Ding »bloße Erscheinung« des »physikalisch Wahren« | 71 |
| § 41. Der reelle Bestand der Wahrnehmung und ihr transzendentes Objekt | 73 |
| § 42. Sein als Bewußtsein und Sein als Realität. Prinzipieller Unterschied der Anschauungsweisen | 76 |
| § 43. Aufklärung eines prinzipiellen Irrtums | 78 |
| § 44. Bloß phänomenales Sein des Transzendenten, absolutes Sein des Immanenten | 80 |
| § 45. Unwahrgenommenes Erlebnis, unwahrgenommene Realität | 83 |
| § 46. Zweifellofigkeit der immanenten, Zweifelhaftigkeit der transzendenten Wahrnehmung | 85 |

Drittes Kapitel.

Die Region des reinen Bewußtseins.

| | |
|---|----|
| § 47. Die natürliche Welt als Bewußtseinskorrelat | 87 |
| § 48. Logische Möglichkeit und sachlicher Widerfynn einer Welt außerhalb unserer Welt | 90 |
| § 49. Das absolute Bewußtsein als Residuum der Weltvernichtung | 91 |

| | Seite |
|---|-------|
| § 50. Die phänomenologische Einstellung und das reine Bewußtsein als das Feld der Phänomenologie | 93 |
| § 51. Die Bedeutung der transzendentalen Vorbetrachtungen | 95 |
| § 52. Ergänzungen. Das physikalische Ding und die »unbekannte Ursache der Erscheinungen« | 97 |
| § 53. Die Animalien und das psychologische Bewußtsein | 103 |
| § 54. Fortsetzung. Das transzendente psychologische Erlebnis zufällig und relativ, das transzendente Erlebnis notwendig und absolut | 105 |
| § 55. Schluß. Alle Realität seiend durch »Sinnegebung«. Kein »subjektiver Idealismus« | 106 |

Viertes Kapitel.

Die phänomenologischen Reduktionen.

| | |
|---|-----|
| § 56. Die Frage nach dem Umfange der phänomenologischen Reduktionen. Natur- und Geisteswissenschaften | 108 |
| § 57. Die Frage der Ausschaltung des reinen Ich | 109 |
| § 58. Die Transzendenz Gottes ausgeschaltet | 110 |
| § 59. Die Transzendenz des Eidetischen. Ausschaltung der reinen Logik als mathesis universalis | 111 |
| § 60. Die Ausschaltung material-eidetischer Disziplinen | 113 |
| § 61. Die methodologische Bedeutung der Systematik der phänomenologischen Reduktionen | 115 |
| § 62. Erkenntnistheoretische Vordeutungen. »Dogmatische« und phänomenologische Einstellung | 118 |

Dritter Abschnitt.

ZUR METHODIK UND PROBLEMATIK DER REINEN PHÄNOMENOLOGIE.

Erstes Kapitel.

Methodische Vorerwägungen.

| | |
|--|-----|
| § 63. Die besondere Bedeutung methodischer Erwägungen für die Phänomenologie | 120 |
| § 64. Die Selbst-Ausschaltung des Phänomenologen | 121 |
| § 65. Die Rückbeziehung der Phänomenologie auf sich selbst. | 122 |
| § 66. Getreuer Ausdruck klarer Gegebenheiten. Eindeutige Termini | 124 |
| § 67. Methode der Klärung. »Gegebenheitsnähe« und »Gegebenheitsferne« | 125 |
| § 68. Echte und unechte Klarheitsstufen. Das Wesen der normalen Klärung | 127 |
| § 69. Die Methode vollkommen klarer Wesenserfassung | 128 |
| § 70. Die Rolle der Wahrnehmung in der Methode der Wesensklärung. Die Vorzugsstellung der freien Phantasie | 129 |
| § 71. Das Problem der Möglichkeit einer deskriptiven Eidetik der Erlebnisse | 132 |
| § 72. Konkrete, abstrakte, »mathematische« Wesenswissenschaften | 133 |
| § 73. Anwendung auf das Problem der Phänomenologie. Beschreibung und exakte Bestimmung | 136 |
| § 74. Deskriptive und exakte Wissenschaften | 138 |
| § 75. Die Phänomenologie als deskriptive Wesenslehre der reinen Erlebnisse | 139 |

Zweites Kapitel.

Allgemeine Strukturen des reinen Bewußtseins.

| | |
|--|-----|
| § 76. Das Thema der folgenden Untersuchungen | 141 |
| § 77. Die Reflexion als Grundeigentümlichkeit der Erlebnisphäre. Studien in der Reflexion | 144 |
| § 78. Das phänomenologische Studium der Erlebnisreflexionen | 147 |
| § 79. Kritischer Exkurs. Die Phänomenologie und die Schwierigkeiten der »Selbstbeobachtung« | 151 |
| § 80. Die Beziehung der Erlebnisse auf das reine Ich | 159 |
| § 81. Die phänomenologische Zeit und das Zeitbewußtsein | 161 |
| § 82. Fortsetzung. Der dreifache Erlebnishorizont, zugleich als Horizont der Erlebnisreflexion | 164 |
| § 83. Erfassung des einheitlichen Erlebnisstroms als »Idee« | 166 |
| § 84. Die Intentionalität als phänomenologisches Hauptthema | 167 |
| § 85. Senfuelle <i>ἐλη</i> , intentionale <i>μορφή</i> | 171 |
| § 86. Die funktionellen Probleme | 176 |

Drittes Kapitel.

Noesis und Noema.

| | |
|--|-----|
| § 87. Vorbemerkungen | 179 |
| § 88. Reelle und intentionale Erlebniskomponenten. Das Noema | 180 |
| § 89. Noematische Ausfagen und Wirklichkeitsausfagen. Das Noema in der psychologischen Sphäre | 183 |
| § 90. Der »noematische Sinn« und die Unterscheidung von »immanenten« und »wirklichen Objekten« | 185 |
| § 91. Übertragung auf die weiteste Sphäre der Intentionalität | 188 |
| § 92. Die attentionalen Wandlungen in noetischer und noematischer Hinsicht | 189 |
| § 93. Übergang zu den noetisch-noematischen Strukturen der höheren Bewußtseinsphäre | 193 |
| § 94. Noesis und Noema im Urteilsgebiete | 194 |
| § 95. Die analogen Unterscheidungen in der Gemüts- und Willenssphäre | 197 |
| § 96. Überleitung zu den weiteren Kapiteln. Schlußbemerkungen | 199 |

Viertes Kapitel.

Zur Problematik der noetisch-noematischen Strukturen.

| | |
|--|-----|
| § 97. Die hyletischen und noetischen Momente als reelle, die noematischen als nichtreelle Erlebnismomente | 201 |
| § 98. Seinsweise des Noema. Formenlehre der Noesen. Formenlehre der Noemata | 205 |
| § 99. Der noematische Kern und seine Charaktere in der Sphäre der Gegenwärtigungen und Vergegenwärtigungen | 208 |
| § 100. Wefensgesetzliche Stufenbildungen der Vorstellungen in Noesis und Noema | 210 |
| § 101. Stufencharakteristiken. Verschiedenartige »Reflexionen« | 211 |
| § 102. Übergang zu neuen Dimensionen der Charakterisierungen | 213 |
| § 103. Glaubenscharaktere und Seinscharaktere | 214 |
| § 104. Die doxischen Modalitäten als Modifikationen | 215 |

| | |
|--|-----|
| § 105. Glaubensmodalität als Glaube, Seinsmodalität als Sein | 217 |
| § 106. Bejahung und Verneinung nebst ihren noematischen Korrelaten | 218 |
| § 107. Iterierte Modifikationen | 219 |
| § 108. Die noematischen Charaktere keine »Reflexions«bestimmtheiten | 220 |
| § 109. Die Neutralitätsmodifikation | 222 |
| § 110. Neutralisiertes Bewußtsein und Rechtfprechung der Vernunft. Das Annehmen | 223 |
| § 111. Neutralitätsmodifikation und Phantasie | 224 |
| § 112. Iterierbarkeit der Phantasiemodifikation, Nichtiterierbarkeit der Neutralitätsmodifikation | 226 |
| § 113. Aktuelle und potentielle Setzungen | 228 |
| § 114. Weiteres über Potentialität der Theseis und Neutralitätsmodifikation | 232 |
| § 115. Anwendungen. Der erweiterte Aktbegriff. Aktvollzüge und Aktregungen | 235 |
| § 116. Übergang zu neuen Analysen. Die fundierten Noesen und ihre noematischen Korrelate | 238 |
| § 117. Die fundierten Thesen und der Abschluß der Lehre von der Neutralisierungsmodifikation. Der allgemeine Begriff der Theseis | 241 |
| § 118. Bewußtseinsynthesen. Syntaktische Formen | 245 |
| § 119. Umwandlung polythetischer Akte in monothetische | 247 |
| § 120. Positionalität und Neutralität in der Sphäre der Synthesen | 249 |
| § 121. Die doxischen Syntaxen in der Gemüts- und Willenssphäre | 250 |
| § 122. Vollzugsmodi der artikulierten Synthesen. »Thema« | 253 |
| § 123. Verworrenheit und Deutlichkeit als Vollzugsmodi synthetischer Akte | 255 |
| § 124. Die noetisch-noematische Schicht des »Logos«. Bedeuten und Bedeutung | 256 |
| § 125. Die Vollzugsmodalitäten in der logisch-ausdrücklichen Sphäre und die Methode der Klärung | 259 |
| § 126. Vollständigkeit und Allgemeinheit des Ausdrucks | 261 |
| § 127. Ausdruck der Urteile und Ausdruck der Gemütsnoemen | 262 |

Vierter Abschnitt.

VERNUNFT UND WIRKLICHKEIT.

Erstes Kapitel.

Der noematische Sinn und die Beziehung
auf den Gegenstand.

| | |
|---|-----|
| § 128. Einleitung | 265 |
| § 129. »Inhalt« und »Gegenstand«; der Inhalt als »Sinn« | 266 |
| § 130. Umgrenzung des Weisens »noematischer Sinn« | 269 |
| § 131. Der »Gegenstand«, das »bestimmbare X im noematischen Sinn« | 270 |
| § 132. Der Kern als Sinn im Modus feiner Fülle | 273 |
| § 133. Der noematische Satz. Thetische und synthetische Sätze. Sätze im Gebiete der Vorstellungen | 274 |
| § 134. Apophantische Formenlehre | 275 |
| § 135. Gegenstand und Bewußtsein. Übergang zur Phänomenologie der Vernunft | 278 |

Zweites Kapitel.

Phänomenologie der Vernunft.

| | | |
|--------|---|-----|
| § 136. | Die erste Grundform des Vernunftbewußtseins: das originär gebende »Sehen« | 282 |
| § 137. | Evidenz und Einsicht. »Originäre« und »reine«, affektorische und apodiktische Evidenz | 285 |
| § 138. | Adäquate und inadäquate Evidenz | 286 |
| § 139. | Verflechtungen aller Vernunftarten. Theoretische, axiologische und praktische Wahrheit | 289 |
| § 140. | Bestätigung, Berechtigung ohne Evidenz. Äquivalenz der positiven und neutralen Einsicht | 291 |
| § 141. | Unmittelbare und mittelbare Vernunftsetzung. Mittelbare Evidenz | 293 |
| § 142. | Vernunftthesis und Sein | 295 |
| § 143. | Adäquate Dinggegebenheit als Idee im Kantischen Sinne | 297 |
| § 144. | Wirklichkeit und originär gebendes Bewußtsein: Abschließende Bestimmungen | 298 |
| § 145. | Kritisches zur Phänomenologie der Evidenz | 299 |

Drittes Kapitel.

Allgemeinheitsstufen der vernunfttheoretischen Problematik.

| | | |
|-----------------------------------|---|-----|
| § 146. | Die allgemeinsten Probleme | 303 |
| § 147. | Problemverzweigungen. Die formale Logik, Axiologie und Praktik | 304 |
| § 148. | Vernunfttheoretische Probleme der formalen Ontologie | 307 |
| § 149. | Die vernunfttheoretischen Probleme der regionalen Ontologien. Das Problem der phänomenologischen Konstitution | 309 |
| § 150. | Fortsetzung. Die Region Ding als transzendentaler Leitfaden | 313 |
| § 151. | Schichten der transzendentalen Konstitution des Dinges. Ergänzungen | 316 |
| § 152. | Übertragung des Problems der transzendentalen Konstitution auf andere Regionen | 318 |
| § 153. | Die volle Extension des transzendentalen Problems. Gliederung der Untersuchungen | 319 |
| Sach- und Namenregister | | 325 |